

Kommunikation

Postfach, CH-8022 Zürich
Telefon +41 58 631 00 00
communications@snb.ch

Zürich, 31. Oktober 2016

Zwischenbericht der Schweizerischen Nationalbank per 30. September 2016

Die Schweizerische Nationalbank weist für die ersten drei Quartale 2016 einen Gewinn von 28,7 Mrd. Franken aus.

Auf dem Goldbestand resultierte ein Bewertungsgewinn von 7,5 Mrd. Franken. Der Gewinn auf den Fremdwährungspositionen betrug 20,3 Mrd. Franken.

Das Ergebnis der Nationalbank ist überwiegend von der Entwicklung der Gold-, Devisen- und Kapitalmärkte abhängig. Starke Schwankungen sind deshalb die Regel und Rückschlüsse auf das Jahresergebnis nur bedingt möglich.

Gewinn auf den Fremdwährungspositionen

Der Erfolg auf den Fremdwährungspositionen belief sich auf insgesamt 20,3 Mrd. Franken.

Davon entfielen 6,2 Mrd. Franken auf Zinserträge und 2,4 Mrd. Franken auf Dividenden-erträge. Das allgemein tiefere Zinsniveau führte zu Kursgewinnen von 10,0 Mrd. Franken auf den Zinspapieren und -instrumenten. Die Beteiligungspapiere und -instrumente profitierten vom günstigen Börsenumfeld und trugen mit 5,1 Mrd. Franken zum Erfolg bei. Die wechselkursbedingten Verluste beliefen sich auf insgesamt 3,4 Mrd. Franken.

Bewertungsgewinn auf dem Goldbestand

Auf dem mengenmässig unveränderten Goldbestand entstand ein Bewertungsgewinn von 7,5 Mrd. Franken. Das Gold wurde per Ende September 2016 zu 41 275 Franken pro Kilo gehandelt (Ende 2015: 34 103 Franken).

Medienmitteilung

Gewinn auf den Frankenpositionen

Der Gewinn auf den Frankenpositionen betrug insgesamt 1,3 Mrd. Franken. Er setzte sich im Wesentlichen aus den seit dem 22. Januar 2015 erhobenen Negativzinsen auf Girokontoguthaben von 1,1 Mrd. Franken sowie aus Kursgewinnen von 121 Mio. Franken und Zinserträgen von 46 Mio. Franken auf den Wertschriften in Franken zusammen.

Rückstellungen für Währungsreserven

Per Ende September 2016 resultierte – vor der Zuweisung an die Rückstellungen für Währungsreserven – ein Gewinn von 28,7 Mrd. Franken.

Artikel 30 Abs. 1 NBG schreibt der Nationalbank vor, Rückstellungen zu bilden, welche es erlauben, die Währungsreserven auf der geld- und währungspolitisch erforderlichen Höhe zu halten. Die Zuweisung für das laufende Geschäftsjahr wird Ende Jahr festgelegt.

Medienmitteilung

Erfolgsrechnung vom 1. Januar – 30. September 2016¹

in Mio. Franken

	Ziffer unter Erläuterungen	1.–3. Q. 2016	1.–3. Q. 2015	Veränderung
Erfolg aus Gold		7 459,1	– 3 290,1	+ 10 749,2
Erfolg aus Fremdwährungspositionen	1	20 272,4	– 31 274,0	+ 51 546,4
Erfolg aus Frankenpositionen	2	1 253,0	931,3	+ 321,7
Übrige Erfolge		12,0	9,8	+ 2,2
Bruttoerfolg		28 996,4	– 33 622,9	+ 62 619,3
Notenaufwand		– 49,1	– 26,6	– 22,5
Personalaufwand		– 120,7	– 118,4	– 2,3
Sachaufwand		– 92,2	– 86,1	– 6,1
Abschreibungen auf Sachanlagen		– 24,7	– 29,2	+ 4,5
Zwischenergebnis		28 709,7	– 33 883,2	+ 62 592,9

1 Ungeprüft. Die externe Revisionsstelle prüft lediglich den Jahresabschluss.

Medienmitteilung

Erfolgsrechnung des dritten Quartals 2016¹

in Mio. Franken

	3. Q. 2016	3. Q. 2015	Veränderung
Erfolg aus Gold	-138,3	-83,3	-55,0
Erfolg aus Fremdwährungspositionen	7 278,0	15 975,3	-8 697,3
Erfolg aus Frankenpositionen	384,9	360,2	+24,7
Übrige Erfolge	-0,3	7,3	-7,6
Bruttoerfolg	7 524,3	16 259,4	-8 735,1
Notenaufwand	-39,0	-13,6	-25,4
Personalaufwand	-40,0	-39,0	-1,0
Sachaufwand	-27,3	-29,0	+1,7
Abschreibungen auf Sachanlagen	-8,4	-9,7	+1,3
Zwischenergebnis	7 409,5	16 168,0	-8 758,5

1 Ungeprüft. Die externe Revisionsstelle prüft lediglich den Jahresabschluss.

Medienmitteilung

Bilanz per 30. September 2016¹**Aktiven**

in Mio. Franken

	30.09.2016	31.12.2015	Veränderung
Gold	42 925,7	35 466,7	+ 7 459,0
Devisenanlagen ²	666 227,5	593 234,1	+ 72 993,4
Reserveposition beim IWF	1 329,1	1 608,4	- 279,3
Internationale Zahlungsmittel	4 410,8	4 707,3	- 296,5
Währungshilfekredite	133,8	169,9	- 36,1
Forderungen aus Repogeschäften in Franken	-	-	-
Wertschriften in Franken	4 065,2	3 972,4	+ 92,8
Sachanlagen	382,2	396,7	- 14,5
Beteiligungen	137,2	135,5	+ 1,7
Sonstige Aktiven	660,5	460,8	+ 199,7
Total Aktiven	720 272,0	640 151,8	+ 80 120,2

1 Ungeprüft. Die externe Revisionsstelle prüft lediglich den Jahresabschluss.

2 Beinhaltet Ende September 2016 das erhaltene Sichtguthaben aus Repogeschäften im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung der Devisenanlagen von 35,8 Mrd. Franken (per 31.12.2015: 32,5 Mrd. Franken). Die damit verbundenen Verbindlichkeiten werden in den Passiven unter Verbindlichkeiten in Fremdwährungen bilanziert und führen zu einer Bilanzverlängerung.

Medienmitteilung

Passiven

in Mio. Franken

	30.09.2016	31.12.2015	Veränderung
Notenumlauf	72 682,8	72 881,9	- 199,1
Girokonten inländischer Banken	453 455,7	402 316,5	+ 51 139,2
Verbindlichkeiten gegenüber dem Bund	12 513,4	10 930,9	+ 1 582,5
Girokonten ausländischer Banken und Institutionen	19 982,2	25 621,4	- 5 639,2
Übrige Sichtverbindlichkeiten	32 307,2	30 165,5	+ 2 141,7
Verbindlichkeiten aus Repogeschäften in Franken	-	-	-
Eigene Schuldverschreibungen	-	-	-
Verbindlichkeiten in Fremdwährungen	35 828,7	32 521,4	+ 3 307,3
Ausgleichsposten für vom IWF zugeteilte SZR	4 453,6	4 547,7	- 94,1
Sonstige Passiven	287,6	113,9	+ 173,7
Eigenkapital			
Rückstellungen für Währungsreserven ¹	58 121,5	56 759,3	+ 1 362,2
Aktienkapital	25,0	25,0	-
Ausschüttungsreserve ²	1 904,5	27 518,8	- 25 614,3
Jahresergebnis 2015		- 23 250,6	+ 23 250,6
Zwischenergebnis	28 709,7		+ 28 709,7
Total Eigenkapital	88 760,7	61 052,5	+ 27 708,2
Total Passiven	720 272,0	640 151,8	+ 80 120,2

1 Die Rückstellungen für Währungsreserven werden im Rahmen der Gewinnverwendung alimentiert. Beim Anstieg von rund 1,4 Mrd. Franken handelt es sich um die Zuweisung für das Geschäftsjahr 2015.

2 Die Ausschüttungsreserve verändert sich nur einmal jährlich im Rahmen der Gewinnverwendung.

Medienmitteilung

Verkürzter Eigenkapitalnachweis

in Mio. Franken

	1.–3. Q. 2016	1.–3. Q. 2015
Eigenkapital Anfang der Periode¹	61 052,5	86 304,6
Dividendenausschüttung an die Aktionäre	– 1,5	– 1,5
Gewinnausschüttung an Bund und Kantone	– 1 000,0	– 2 000,0
Zwischenergebnis	28 709,7	– 33 883,2
Eigenkapital Ende der Periode	88 760,7	50 419,9

¹ Das Eigenkapital am Anfang der Periode setzt sich zusammen aus dem Aktienkapital, den Rückstellungen für Währungsreserven, der Ausschüttungsreserve sowie dem Jahresergebnis.

Bewertungskurse

	30.09.2016 Franken	31.12.2015 Franken	Berichtsjahr Veränderung Prozent	30.09.2015 Franken	31.12.2014 Franken	Vorjahr Veränderung Prozent
1 EUR	1,0885	1,0861	+0,2	1,0907	1,2024	– 9,3
1 USD	0,9704	0,9981	– 2,8	0,9753	0,9923	– 1,7
100 JPY	0,9590	0,8297	+15,6	0,8122	0,8300	– 2,1
1 GBP	1,2604	1,4771	– 14,7	1,4791	1,5459	– 4,3
1 CAD	0,7399	0,7197	+2,8	0,7287	0,8557	– 14,8
1 kg Gold	41 274,82	34 102,64	+21,0	34 941,94	38 105,48	– 8,3

Medienmitteilung

Anhang

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Schweizerische Nationalbank ist eine spezialgesetzliche Aktiengesellschaft mit Sitzen in Bern und in Zürich. Der vorliegende Zwischenbericht wurde in Übereinstimmung mit den Vorschriften des Nationalbankgesetzes (NBG) und des Obligationenrechts (OR) sowie den im Anhang zur Jahresrechnung per 31. Dezember 2015 aufgeführten Rechnungslegungsgrundsätzen erstellt und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Sofern keine abweichenden Bestimmungen definiert sind, orientieren sich die Rechnungslegungsgrundsätze an den Swiss GAAP FER (Fachempfehlungen zur Rechnungslegung). Abweichungen von Swiss GAAP FER bestehen nur im Falle von unterschiedlichen Bestimmungen zum NBG oder um die besondere Natur der Nationalbank zu berücksichtigen. In Abweichung von Swiss GAAP FER wurde keine Geldflussrechnung erstellt. Die Gliederung und die Bezeichnung der Positionen der Bilanz und der Erfolgsrechnung berücksichtigen die Besonderheiten der Geschäftstätigkeit einer Notenbank.

Gegenüber der Jahresrechnung per 31. Dezember 2015 wurden keine Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze vorgenommen.

Beim Zwischenbericht der Schweizerischen Nationalbank per 30. September 2016 handelt es sich um einen Zwischenbericht nach Swiss GAAP FER 31 mit Verkürzungen in Ausweis und Offenlegung.

Swiss GAAP FER 31 verlangt den Ausweis des Ergebnisses pro Aktie, der angesichts der spezialgesetzlichen Bestimmungen für die Nationalbank keine Aussagekraft hat. Die Rechte der Aktionäre werden durch das Nationalbankgesetz bestimmt. Insbesondere wird der Dividendenanspruch auf höchstens 6% des Aktienkapitals beschränkt (maximal 15 Franken pro Aktie mit einem Nominalwert von 250 Franken); der übrige ausschüttbare Gewinn steht zu einem Drittel dem Bund und zu zwei Dritteln den Kantonen zu. Vor diesem Hintergrund erfolgt keine Offenlegung des Ergebnisses pro Aktie.

Medienmitteilung

Erläuterungen zu Bilanz und Erfolgsrechnung

Ziffer 1: Erfolg aus Fremdwährungspositionen

Gliederung nach Herkunft in Mio. Franken

	1.–3. Q. 2016	1.–3. Q. 2015	Veränderung
Devisenanlagen	20 324,5	– 31 202,0	+ 51 526,5
Reserveposition beim IWF	– 49,8	– 96,7	+ 46,9
Internationale Zahlungsmittel	0,5	35,6	– 35,1
Währungshilfekredite	– 2,8	– 10,9	+ 8,1
Total	20 272,4	– 31 274,0	+ 51 546,4

Gliederung nach Art in Mio. Franken

	1.–3. Q. 2016	1.–3. Q. 2015	Veränderung
Zinsertrag	6 221,1	5 683,7	+ 537,4
Kurserfolg Zinspapiere und -instrumente	9 999,3	– 2 807,8	+ 12 807,1
Zinsaufwand	24,1	– 7,6	+ 31,7
Dividendenertrag	2 362,1	1 665,0	+ 697,1
Kurserfolg Beteiligungspapiere und -instrumente	5 050,3	– 4 383,2	+ 9 433,5
Wechselkurserfolg	– 3 364,6	– 31 409,3	+ 28 044,7
Vermögensverwaltungs-, Depot- und andere Gebühren	– 20,1	– 14,7	– 5,4
Total	20 272,4	– 31 274,0	+ 51 546,4

Medienmitteilung

Ziffer 2: Erfolg aus Frankenpositionen**Gliederung nach Herkunft** in Mio. Franken

	1.–3. Q. 2016	1.–3. Q. 2015	Veränderung
Negativzinsen auf Girokontoguthaben	1 093,7	843,4	+ 250,3
Wertschriften in Franken	160,2	89,5	+ 70,7
Liquiditätszuführende Repogeschäfte in Franken	–	–	–
Liquiditätsabschöpfende Repogeschäfte in Franken	–	–	–
Verbindlichkeiten gegenüber dem Bund	–	–	–
Eigene Schuldverschreibungen	–	–	–
Übrige Frankenpositionen	– 1,0	– 1,6	+ 0,6
Total	1 253,0	931,3	+ 321,7

Gliederung nach Art in Mio. Franken

	1.–3. Q. 2016	1.–3. Q. 2015	Veränderung
Negativzinsen auf Girokontoguthaben	1 093,7	843,4	+ 250,3
Zinsertrag	46,1	50,3	– 4,2
Kurserfolg Zinspapiere und -instrumente	120,7	44,8	+ 75,9
Zinsaufwand	– 1,0	– 1,6	+ 0,6
Handels-, Depot- und andere Gebühren	– 6,6	– 5,6	– 1,0
Total	1 253,0	931,3	+ 321,7